

Newsletter Integration

Ausgabe
September 2020

Umfrage zum Ehrenamt in der Integrationsarbeit in Dresden

Die Ehrenamtskoordination der Stadt Dresden führt eine Onlineumfrage durch und lädt alle ehrenamtlich Aktiven der Dresdner Integrationsarbeit herzlich zur Teilnahme ein. Ziel der Umfrage ist es, Unterstützungsbedarf im Bereich des ehrenamtlichen Engagements herauszufinden und die Arbeit der städtischen Ehrenamtskoordination zu verbessern. Ausgenommen von der Umfrage sind hauptamtlich tätige Mitarbeiter/-innen. Sollten Sie sowohl haupt- als auch ehrenamtlich tätig sein, so beantworten Sie die Fragen bitte nur in Bezug auf Ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Die Teilnahme an der Umfrage dauert circa zehn Minuten. Nach Abschluss der Umfrage werden die Ergebnisse im Newsletter Integration veröffentlicht.

Das Passwort zur Teilnahme an der Umfrage lautet: Integration.

[Zur Umfrage](#)

30. Interkulturelle Tage Dresden

Unter dem Motto „Mein Name ist Mensch.“ finden vom 20.09. bis 11.10.2020 die 30. Interkulturellen Tage in Dresden statt.

Zahlreiche Initiativen, Vereine und weitere Engagierte gestalten ein buntes Programm aus über 160 Veranstaltungen, das aus Filmvorführungen, Lesungen, Begegnungstreffs, Workshops und Konzerten besteht. Die feierliche Eröffnung findet am 20.09.2020 um 15 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses statt. Neben dem Grußwort des Oberbürgermeisters, Dirk Hilbert, treten an diesem Tag die Kolibri-Banda und die Paradies-Kapelle des KlangBRÜCKEN-Projekts, Somaiya Hussaini mit persischen Gedichten und ein Ensemble des Deutsch-Syrischen Verbandes mit Tänzen auf. Im Anschluss wird gegen 16.30 Uhr der Dokumentarfilm „Spendier mir einen Çay und ich erzähl dir alles“ von den Filmemachern Anna und Ruben Sabel gezeigt. Ein Höhepunkt ist in diesem Jahr die Abschlussveranstaltung am 11.10.2020: „Aufbrüche und Umbrüche – 30 Jahre Integrations- und Ausländerbeauftragte in Dresden“. Das 30. Jubiläum ist Anlass, gemeinsam auf Höhen und Tiefen, Erfolge und Miterfolge des Engagements zurückzublicken. Eingeladen sind alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter. Für reichlich Musik sowie das leibliche Wohl ist gesorgt.

www.dresden.de/ikt



Chinesische Tanzgruppe beim Straßenfest der Interkulturellen Tage 2019.
Foto: Matthias Naumann

30. Interkulturelle Tage in Dresden

20.9. bis 11.10.2020



Wanderung in die Sächsische Schweiz

Anfang Juli nahmen insgesamt 35 Geflüchtete und Ehrenamtliche des Internationalen Treffs Dresden-Cotta an einer Wanderung in die Sächsische Schweiz teil. Einige der Migrant/-innen hatten noch nie zuvor eine Wanderung erlebt. So war für sie der Aufstieg und die anschließende Aussicht vom Rauenstein ein besonderes Erlebnis. Nach Abschluss der Wanderung wurde noch das Freibad in Wehlen besucht. Der Internationale Treff organisiert neben Gesprächsabenden einmal pro Monat Besuche von kulturellen Einrichtungen, Stadtbesichtigungen und Wanderungen.

Kontakt: Esther Oppe

E-Mail: esther.oppe@freenet.de



Foto: Steffen Schmidt

Fortbildungen des IQ-Netzwerkes

Das IQ-Netzwerk bietet mehrere Fortbildungen zum Themenbereich Arbeitsmarktintegration an

- Interkulturelles Grundverständnis
- Sprachsensibel beraten
- Information und Wissen

Zielgruppe sind alle am Thema Migration und Arbeitswelt Interessierten, Beratende aus Jobcentern, Agenturen für Arbeit, von Beratungsstellen sowie Kommunen, Fach- und Sprachlehrende, Auszubildende und Anleitende.

Für die Teilnahme an den Fortbildungen ist eine Anmeldung erforderlich.

[Interkulturelles Grundverständnis](#)

[Sprachsensibel beraten](#)

[Information und Wissen](#)

Gemeinschaftsgarten Prohlis: Anfeindungen nehmen zu

Der interkulturelle Gemeinschaftsgarten in Prohlis sieht sich zunehmenden Anfeindungen und Bedrohungen ausgesetzt. Bereits seit mehreren Jahren gebe es regelmäßige Schmierereien am Gartenzaun und Sachbeschädigungen, so Heike Löffler, Sozialarbeiterin im Gemeinschaftsgarten. Nachdem jetzt ein Waffenprojektil im Garten gefunden wurde, entschloss sich der Träger des Gartens „Verbund Sozialpädagogischer Projekte e. V. (VSP)“ die Öffentlichkeit zu informieren und gab am 10.07.2020 eine Pressemitteilung heraus.

[Pressemitteilung VSP](#)

Was macht eigentlich der interkulturelle Chor Singasylum

2015 riefen einige Student/-innen den Chor ins Leben, um der oft ablehnenden Stimmung gegenüber Asylsuchenden in Dresden etwas Positives entgegenzusetzen. Seitdem hat sich das Ensemble stetig weiterentwickelt.

[Den ganzen Bericht lesen](#)

(Anmerkung der Red.: Der Textbeitrag wurde vor Beginn der Einschränkungen durch Corona erstellt.)

In dieser Rubrik stellen wir in jeder Ausgabe ein Projekt aus dem Bereich der Dresdner Flüchtlingshilfe vor.

Auslobung Sächsischer Integrationspreis 2020

Auch in diesem Jahr verleihen die Sächsische Staatsministerin für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping, und der Sächsische Ausländerbeauftragte, Geert Mackenroth, gemeinsam den Sächsischen Integrationspreis. Initiativen, Unternehmen und Vereine, die sich in besonderem Maß für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund engagieren, können mit dem Preis ausgezeichnet werden. Drei Preisträger erhalten je 3.000 Euro. Bis zum 04.10.2020 ist die Bewerbung unter www.saechsischer-integrationspreis.de möglich.

Bundesprojekt fördert Geschichtsexkursionen und Nachbarschaftsbegegnungen

Das Projekt „Mein, dein, unser Deutschland“ richtet sich bundesweit an Geflüchtete ab 14 Jahren. Es bietet Jugendlichen und Erwachsenen Informationen über die Bundesrepublik Deutschland und fördert ihre gesellschaftliche Teilhabe. In der Rubrik „Entdecken“ bietet das Projekt kostenfreie Veranstaltungen als ein- oder zweitägiges Projekt an, jeweils bestehend aus einem Workshop und einer Exkursion zu einem historischen Ort in der Region. Auch nachbarschaftliche generationsübergreifende Begegnungen werden gefördert. Dabei handelt es sich nicht um eine Förderung, die in Form einer Zuwendung ausgereicht wird. Vielmehr wird das gesamte Vorhaben vom Projektträger in Berlin in Zusammenarbeit mit dem lokalen Partner vorbereitet und durchgeführt. Die Kosten übernimmt dementsprechend der Bund.

[Weitere Informationen](#)

Videoplattform mit mehrsprachigen Informationen

Dresden für Alle hat einen YouTube-Kanal aufgesetzt, der sich speziell an Geflüchtete richtet und ein Infokanal in den jeweiligen Muttersprachen werden soll. In bislang sieben Sprachen - Deutsch, Englisch, Arabisch, Dari, Georgisch, Kurdisch und Spanisch - bietet der Kanal Videos mit interessanten und wichtigen Informationen an. Bereits in allen Sprachen abrufbar ist ein Video mit Informationen zu Corona in Gemeinschaftsunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen. Derzeit in Arbeit und bereits in mehreren Sprachen verfügbar sind zwei Videos mit Informationen zu Ämtern und Behörden in Dresden und zu Aufenthalts- und Schutzstatus für geflüchtete Menschen. Es sollen weitere Videos folgen - beispielsweise zur Gleichstellung von Frauen, zu Rassismus und anderen Themen. Ebenfalls geplant sind weitere Sprachen wie Russisch, Tigrinya und Französisch.

[Multilinguale Videoplattform](#)

Veranstaltungen der KAUSA-Servicestelle Region Dresden

Die KAUSA-Servicestelle bietet für Jugendliche mit Flucht- oder Migrationshintergrund, welche in Zukunft eine Berufsausbildung beginnen wollen oder welche sich bereits in der Berufsausbildung befinden, folgende Seminare an:

Präsenz-Seminar „Berufe in Verkehr und Logistik - vorgestellt und erlebbar gemacht“

Datum/ Zeit: 16.09.2020 / 15 - 16:30 Uhr

Online-Workshop "Wie sieht eine erfolgreiche Kommunikation zwischen Jugendlichen und Unternehmen aus?"

Datum/ Zeit: 15.10.2020 / 14 - 15:00 Uhr

Online-Seminar „Teilzeitausbildung – Informationen für Unternehmen und Jugendliche“

Datum/ Zeit: 22.10.2020 / 14:00 - 15:00 Uhr

Es wird um Anmeldung gebeten.

Kontakt: KAUSA-Servicestelle Region Dresden Tel.: 0351 / 41753040 E-Mail: L.Becker@lernen-technik.de

Übersicht Antragsteller Integrative Maßnahmen Teil 1

26 Vereine haben im Rahmen der Richtlinie Integrative Maßnahmen mit regionalem Projektbezug zur Stadt Dresden Anträge beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt eingereicht. Antragsschluss war der 31.07.2020, als Projektbeginn ist der 01.01.2021 vorgesehen. Die nächste Antragsfrist mit Projektbeginn zum 01.05.2021 endet am 31.01.2021.

[Übersicht Antragsteller mit regionalem Bezug zu Dresden](#)

Projekt Bildung 18+

Durch das Projekt „Bildung 18+“ wird Geflüchteten die Möglichkeit gegeben, sich umfangreiches sprachliches und berufsbezogenes Basiswissen anzueignen. Dadurch werden die Chancen verbessert, sich am beruflichen Leben zu beteiligen und sich darauf intensiv vorzubereiten. Das Projekt führt die Teilnehmer/innen zur Ausbildungsreife.

Zugangsvoraussetzungen: Zielgruppe: junge Erwachsene mit Migrationshintergrund

- Alter: mindestens 18 Jahre
- keine Schulpflicht mehr
- Sprachniveau: Deutsch, mindestens A2 (mit Nachweis)
- ohne Schulabschluss (Nachweis durch regionale Arbeitsagentur oder Jobcenter erforderlich)

[Weitere Informationen](#)

House of Resources: Unterstützung bei Vereinsgründung und Projektentwicklung

Mit dem Projekt House of Resources (HoR+) möchte das Kulturbüro Dresden Initiativen und Organisationen aus Dresden und Umgebung unterstützen, die sich für eine inklusive Migrationsgesellschaft und die Teilhabe aller hier lebenden Menschen einsetzen. Im Fokus stehen dabei die Förderung von migrantischem Engagement und die Stärkung der dazugehörigen Organisationsstrukturen. Dafür bietet das HoR bedarfsgerechte Beratungs- und Weiterbildungsangebote sowie auch finanzielle Hilfe im Rahmen der [Mikroprojektförderung](#) an. Durch Beratungs- und Weiterbildungsangebote können u. a. folgende Themenschwerpunkte bedient werden: Vereinsgründung und Vereinsführung, Fördermöglichkeiten und Antragstellung, Konzept- und Projektentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsentwicklung und –sicherung.

Kontakt:

Tel.: 0351 40 76 62 53

E-Mail: info@hor-dresden.de

Büro: Schweizer Straße 32, 01069 Dresden

www.hor-dresden.de

Kirchliches Filmprojekt: „Zuflucht in Sachsen“

Die beiden Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirke Dresdens haben gemeinsam mit der Firma „Eulefilm“ unter dem Titel „Zuflucht in Sachsen“ einen Film mit sieben Interviews mit Geflüchteten aus Syrien, Afghanistan oder Irak herausgebracht. Alle Protagonisten leben seit 2015 in Dresden und Umgebung, arbeiten und haben hier ein neues Zuhause gefunden.

„Manchmal entsteht durch unterschiedliche Erfahrungen, Kultur, Religion und Sprache eine Hemmschwelle zwischen den Einheimischen hier und Geflüchteten“, so Sven Böttger, Beauftragter für Flüchtlingsarbeit und Integration bei der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Dresden. „Diese möchten wir mit den Interviews überwinden.“

Die Macher des Filmes haben den Protagonisten die immer gleichen Fragen gestellt und sie konnten in ihrer Landessprache darauf antworten. Sie erzählen von ihrem Leben vor der Flucht und den Bedrohungen, die sie in ihrem Herkunftsland erleben mussten. Bewegende Schilderungen von der Flucht selbst, ihre Erlebnisse nach der Ankunft bis hin zum Alltagsleben hier in Deutschland und dem Ankommen in Beruf oder Ausbildung zeigen individuelle Perspektiven auf, die zugleich für tausende Schicksale stehen. Zum Schluss äußert jeder der Interviewten noch eine persönliche Botschaft an die (deutschen) Zuschauerinnen und Zuschauer.

Sven Böttger wird nun mit diesen Interviews zum Beispiel an Schulen oder Bildungsträger herantreten. Auch bei öffentlichen Veranstaltungen soll darüber ins Gespräch gekommen werden. Der Film ist über Herrn Böttger ausleihbar.

[Interviews „Zuflucht in Sachsen“](#)

Kontakt: Sven Böttger, Tel. +49 351 4393957, +49 176 41828673, sven.boettger@evlks.de

Willkommen in Johannstadt e. V. sucht Unterstützung für Newsletter

Der Verein Willkommen in Johannstadt e. V. sucht eine oder mehrere Personen, die sich vorstellen können, den [Newsletter für Geflüchtete](#) zu schreiben und zu gestalten.

Der Newsletter erscheint seit 2017 monatlich und richtet sich an Migrant/-innen und Geflüchtete. Hier werden Informationen und Angebote aus Veröffentlichungen der Stadt, anderen sozialen Vereinen und allgemeine Informationen zu relevanten Themen in einfacher Sprache aufbereitet.

Aufgabenbereich des/der Mitarbeiter/in: Informationen sammeln und auswählen (Quellen liegen vor, die Informationen in einfacher Sprache formulieren, in die Vorlage einfügen und mit Bildern versehen sowie den fertigen Newsletter an das Orga-Team schicken und gegebenenfalls Feedback umsetzen.

Der monatliche Zeitaufwand beträgt etwa 5-10 Stunden. Die Erstellung des Newsletters erfolgt am heimischen PC und in Kontakt mit dem Orga-Team von Willkommen in Johannstadt e. V.

Kontakt: info@willkommen-in-johannstadt.de



Beratungsstelle für ausländische Beschäftigte in Sachsen

Die Beratungsstelle mit je einer Niederlassung in Leipzig und Dresden berät Beschäftigte aus den Mitgliedsstaaten der EU, die in Sachsen tätig sind. Die Beratung wird in mehreren Sprachen (Deutsch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Ungarisch, Rumänisch und Englisch) angeboten und umfasst im Wesentlichen Fragen des Arbeits- und des Sozialrechts. Typische Beratungsfälle sind Arbeitsunfälle, Mindestlohn, Schwarzarbeit oder Kündigung.

[Weitere Informationen](#)

Der Gemeindedolmetscherdienst Dresden (GDD) sucht engagierte Muttersprachler/innen

Der Gemeindedolmetscherdienst bietet Unterstützung bei der sprachlichen und kulturellen Verständigung in sozialen und medizinischen Bereichen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen absolvieren dazu ein umfangreiches und zertifiziertes Schulungsprogramm. Themen sind u. a. Dolmetschetechnik, Fachsprache im Sozial- und Gesundheitswesen und Kulturdolmetschen. Mehrmals im Jahr steht ein Supervisor zum Abfedern belastender Einsatzsituationen zur Verfügung. Die derzeit mehr als 60 ehrenamtlich Aktiven bilden ca. 30 Sprach- und Kulturregionen ab. Sie erhalten nach Möglichkeit eine Aufwandsentschädigung für geleistete Einsätze. Neben dem Arbeiten stärken zahlreiche gemeinsame Aktivitäten den Teamgeist. Neue ehrenamtliche Dolmetscher/innen sind herzlich willkommen. Aktuell sucht der Gemeindedolmetscherdienst Muttersprachler/innen für die Sprachen Albanisch, Bulgarisch, Französisch, Georgisch, Griechisch, Italienisch, Kurdisch (Kurmanschi, Sorani), Paschtu, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Rumänisch, Serbokroatisch, Somalisch, Tigrinya, Tschetschenisch, Türkisch und Urdu.

Kontakt: Grit Mager, vaa.dd@t-online.de, Tel. 0351 - 484 3803

[Flyer Gemeindedolmetscherdienst](#)

Zeitschrift Elbemagazin feiert einjähriges Bestehen

Im Februar 2019 erschien die erste Ausgabe des zweisprachigen Elbemagazins (deutsch/arabisch). Seitdem hat eine engagierte Gruppe um Chefredakteur Nabil Khalil das Magazin stetig weiterentwickelt. 13 Ausgaben wurden seit dem Start veröffentlicht. Unterstützt wird das Projekt vom Jugendmigrationsdienst Caritas (JMD), dem Malteser Hilfsdienst, dem Quartiersmanagement Prohlis und der städtischen Ehrenamtskoordination. Die kleine Jubiläumsveranstaltung konnte bedingt durch die Coronasituation im März nicht stattfinden und wird nun am 07.09.2020 nachgeholt. Mit einem kurzen Film, indem vor allem die Unterstützer zu Wort kommen, zieht das Projekt Bilanz. In einem nächsten Schritt will die Initiative Elbemagazin einen Verein gründen.

[Kurzfilm Elbemagazin](#)

www.elbemagazin.com



Vielfältige Angebote für Migrant/-innen in der Johannstadt

Das Angebot des Projektes „Wir sind Paten“ (WSP) in der Dresdner Johannstadt ist ständig gewachsen. Es reicht von Nachhilfe für Grundschüler über Arabischunterricht für Erwachsene, Begleitung zu Behörden bis hin zu Sportangeboten speziell für muslimische Frauen. Eine Übersicht über die gesamten Angebote sind im monatlich erscheinenden Newsletter von WSP zu finden. Die Räume des Projektes in der Bundschuhstraße 2 sind über die Außentreppe auf der linken Seite des Gebäudes erreichbar.

[WSP Newsletter August](#)

[WSP Newsletter August arabisch](#)

Sexualität: Veranstaltungsreihe für Männer mit Fluchterfahrung

Wie ist das mit dem Sex? Welche Wünsche und Sehnsüchte habe ich – welche Sorgen habe ich bezüglich Sexualität? Welche Regeln gibt es in Gesetzen und in der Gesellschaft in Deutschland? Was bedeutet Gleichberechtigung? Mit diesem Thema beschäftigt sich die neue Veranstaltungsreihe im Spike Dresden in der Karl-Laux-Straße 5 in 01219 Dresden. Geleitet werden die Veranstaltungen von Sexualpädagoge Uwe Tüffers. Die erste Veranstaltung findet am 27.08.2020 um 19 Uhr statt, alle weiteren Veranstaltungen immer donnerstags zur gleichen Zeit.

www.spikedresden.de

Unterstützung für Deutschkurse in der EAE Hamburger Straße gesucht

Seit August kann der von IDA (In Dresden Ankommen – Eine Initiative der TU Dresden) organisierte Deutschkurs in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) Hamburger Straße wieder stattfinden. Es werden dringend Ehrenamtliche gesucht, die den Kurs unterstützen. Das Ziel des Kurses besteht in der Vermittlung erster Deutschkenntnisse, wobei sich Lernende und Lehrende auf Augenhöhe begegnen. Es ist kein Studium oder Ausbildung für die Vermittlung von Deutschkenntnissen erforderlich.

Interessenten melden sich bitte per Mail unter ida-dresden@mailbox.tu-dresden.de

Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Aktualisierung der Übersicht

„Unterstützungsangebote beim Übergang in Ausbildung und Arbeit“

Es hat wieder einige Veränderungen in der Angebotslandschaft zu den Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Neuzugewanderte gegeben. Die Übersicht gibt Aufschluss, an wen man sich in Fragen und Anliegen zur (Berufs-)Beratung, Vermittlung, Begleitung, Berufsorientierung und zum Bewerbungscoaching rund um Ausbildung und Arbeit wenden kann. Sie zeigt auf einen Blick, für welche Personen die vielfältigen Projekte und Regelangebote arbeiten und mit welchen konkreten Angeboten zur Integration in Ausbildung und Arbeit Neuzugewanderte unterstützt werden. Die aktualisierte Übersicht finden Sie online unter:

[Übersicht Unterstützungsangebote beim Übergang in Ausbildung und Arbeit](#)

Frauen-Integrationskurs mit Kinderbetreuung im Stadtteil Prohlis

Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt die Volkshochschule bei der Initiierung eines Integrationskurses am Standort Dresden-Prohlis ausschließlich für Frauen mit parallelem Kita-Platz in einer standortnahen Kindertageseinrichtung. Derzeit sind noch freie Plätze verfügbar.

Folgende Voraussetzungen müssen gleichzeitig erfüllt sein:

- Frauen mit Migrationshintergrund,
- mit mindestens einem kleinen Kind zwischen 3 - 6 Jahren im eigenen Haushalt,
- mit Zugangsberechtigung zu Integrationskursen und Anspruch auf Integrationskurs noch nicht oder nicht vollständig wahrgenommen,
- primär aus Dresden-Prohlis und angrenzenden Wohngebieten (ein anderer Stadtteil ist kein Ausschlusskriterium).

Die betreffenden Frauen können sich zeitnah entweder telefonisch oder per E-Mail beim Jobcenter Dresden oder beim Sozialamt Dresden im Bereich AGH/Sprachkurse (Raum 222) melden, je nachdem woher sie ihre Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes beziehen. Die betreffenden Frauen werden ebenso gebeten, wenn nicht bereits geschehen, so bald wie möglich einen Platz in der Kindertageseinrichtung für ihr(e) Kind(er) zu beantragen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Bildungskoordination für Neuzugewanderte gern zur Verfügung.

Kontakt: Marcus Oertel, 0351-488 28 09, moertel@dresden.de

VERANSTALTUNGEN

06.09.2020

Einladung zum Familienpicknick

Das Projekt „Gemeinschaftsgarten weltchen“ der Laurentiuskirche Pieschen lädt Einheimische und Geflüchtete zum Familienpicknick am 06.09.2020 ein. Das Picknick findet in der Zeit von 11 bis 14 Uhr im weltchen in der Homiliusstraße/Ecke Zelenkastraße statt.

[Flyer Picknick](#)

09.09.2020

Praxiswerkstatt „Inklusive Schule in der Migrationsgesellschaft“

In der Praxiswerkstatt im Juni wurden Erfahrungen/Erkenntnisse während des Lockdowns besprochen. Im Juli ging es um aktuelle Entwicklungen sowie um das Thema Elternarbeit und die Einbindung migrierter Eltern ins Schulleben. In der kommenden Veranstaltung soll die Frage „Braucht es schulische und außerschulische Angebote, speziell für männliche migrierte Jugendliche“ thematisiert werden. Die Veranstaltung findet am 09.09.2020 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im neuen Rathaus Dresden (Raum 1/13) statt.

[Weitere Informationen](#)

12.09.2020

Miteinander erhalten und Gestalten – Fachtag der Aktion Zivilcourage

Bei diesem Fachtag geht es um Vereinsarbeit im ländlichen Raum. Der Veranstalter möchte Akteur/-innen der Integrationsarbeit mit soziokulturellen Vereinen zusammenbringen. Dabei widmet sich der Fachtag der Herausforderung, neue Zugänge zu schaffen und das Engagement im Verein auch für zukünftige Generationen attraktiv zu gestalten. Des Weiteren wird die Frage thematisiert, welche Bedeutung die Unterstützung von Migrant/-innen in ihrem Engagement haben kann und welche Rolle dabei die eigene Lebensgeschichte spielt. Der Fachtag findet am 09.09.2020 von 9 bis 16:30 Uhr in der Pirnaer Straße 2 in 01824 Königstein statt. Für ehrenamtlich Engagierte ist die Teilnahme kostenfrei. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

[Weitere Informationen / Anmeldung](#)

13.09.2020

Festival der Vielfalt

Am 13.09.2020 findet das 6. Interreligiöse Friedenskonzert „Zuerst Mensch – in Musik vereint“ um 18 Uhr in der Dresdner Kreuzkirche am Altmarkt statt. Künstler/innen mit den unterschiedlichsten kulturellen und religiösen Wurzeln bringen ihre Einigkeit zum Ausdruck und werben für Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit dabei sind u. a. das Bilal Irshed Trio, Helena Nguyen aber auch neue Gesichter, wie z. B. Monia Rizkallah (Violine), Almut Lessing (Violoncello) sowie "Anatolian sunrise". Kostenfreie Karten können unter karten@bird-dresden.de reserviert oder an der Konzertkasse der Kreuzkirche zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Aufgrund der bestehenden Hygienebestimmungen im Zusammenhang mit Covid-19 stehen Karten nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Für den Besuch des Konzertes ist ein Mund-Nasenschutz erforderlich. Veranstalter ist das Bündnis Interreligiöses Deutschland e. V. (BIRD).

www.bird-dresden.de



19.09.2020

Nachbarschaftsfest in Gorbitz

„Der Kinder- und Familientreff „Puzzle“ des Omse e. V. veranstaltet am 19.09.2020 wieder sein jährliches Nachbarschaftsfest in der Gorbitzer Sanddornstraße im Hof des Kindertreffs Puzzle. Von 15-19 Uhr werden viele Angebote für und mit den Anwohnern durchgeführt. Auf dem Programm stehen Kinderschminken, Trampolinspringen, eine internationale Essensmeile und eine Bühne mit tollen Aufführungen.

20.09.2020

Eröffnung der 30. Interkulturellen Tage Dresden

Die feierliche Eröffnung der Interkulturellen Tage findet am Sonntag, den 20.09.2020 um 15 Uhr im Fest- und Plenarsaal des Neuen Rathauses Dresden statt (Eingang über Goldene Pforte). Die Gäste erwartet ein Programm aus aller Welt mit der Kolibri-Band und dem Paradies-Orchester des KlangBRÜCKEN-Projekts sowie persischen Gedichten von Somaiya Hussaini und Tänze eines Ensembles des Deutsch-Syrischen Verbandes. Ab 16.30 Uhr wird der Film „Spendier mir einen Çay und ich erzähl dir alles“ gezeigt.

www.dresden.de/ikt



21.09.2020

Alles nur Wirtschaftsflüchtlinge? „Länderabend Georgien“

Das Netzwerk „Leuben ist bunt“ lädt am 21.09.2020 um 18 Uhr zum Länderabend in die Alte Pfarrscheune, Alt-leuben 13, in 01257 Dresden ein. Menschen, die aus Ländern, wie Georgien oder Tschetschenien kommen, wird oft unterstellt, dass sie aus wirtschaftlichen Gründen in Deutschland Asyl beantragen, da in ihrem Land kein Krieg herrscht.

An diesem Abend berichten zwei Frauen von ihren Herkunftsländern und geben einen Einblick in die Herausforderungen ihrer Herkunftsländer, von ihrer Flucht, dem Ankommen in Deutschland und ihren Erfahrungen, die sie bisher hier gemacht haben. Neben einem interaktiven Vortrag, untermalt mit Musik und Bildern, wird es auch die Möglichkeit geben, sich in die kulinarische Welt der Region Tschetschenien und Georgien zu begeben. Bei leckerem Essen und in entspannter Atmosphäre wird nach dem Vortrag Gelegenheit sein, noch miteinander in Austausch zu treten und ins Gespräch zu kommen.



23.09.2020

Schwatzmarkt zum Thema Engagement, Netzwerke und Vereine

Beim 6. Schwatzmarkt am 23.09.2020 stehen 19 Expert/-innen für unterschiedliche Themen, den bürgerschaftlich engagierten Menschen Dresdens Rede und Antwort. In mehreren kleinen Schwatzrunden (2 Teilnehmende und 1 Experte/ Expertin) besteht die Möglichkeit, in ein halbstündiges Gespräch zu kommen. Der Schwatzmarkt wird vom Kulturbüro Dresden und vom House of Resources Dresden im Rahmen der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements und den Interkulturellen Tagen Dresden organisiert. Der Schwatzmarkt findet in der Laborschule in der Espenstraße 3 in 01169 Dresden statt. Beginn: 19 Uhr. Anmeldungen bis 16.09.2020 per Mail an martin.reichel@kulturbuero-dresden.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

[Flyer Schwatzmarkt](#)

27.09.2020

Interkulturelles Familienfest in Laubegast

Der Verein Laubegast ist bunt e. V. lädt zum interkulturellen Familienfest ein. Es gibt Speisen aus Afghanistan und Eritrea, Livemusik, Spiel, Sport und Spaß für Jung und Alt – ein toller Nachmittag voller Begegnungen mit netten Menschen aus aller Welt. Die Veranstaltung findet am 27.09.2020 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Jugendhaus Chili, Österreicher Straße 54 statt.

www.laubegast-ist-bunt.de



29.09.2020

Kiffen, Kaffee & Kajal

Kerim Pamuk nimmt sein Publikum am 29.09.2020 um 19 Uhr mit auf eine vergnüglich-investigative Tour durch 1500 Jahre Kulturgeschichte und Migration – eine Entdeckung des Fremden im Vertrauten und des Vertrauten im Fremden.

Veranstaltungsort: Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4.



02.10.2020

Frauenbilder

Die Teilnehmenden werden mitgenommen auf eine Reise in den Mittleren Osten nach Afghanistan. Welche Rolle spielt die Frau in einer Welt, die durch ethnische Vielfalt und strenge Traditionen geprägt ist?

Die Veranstaltung findet am 02.10.2020 um 16 Uhr im Kinder- und Elternzentrum „Kolibri“ in der Ritzbergstraße 3 statt.



05.10.2020

Dokumentarfilm über die Geschichte des Sinto Hugo Höllenreiner

Der Dokumentarfilm „Dui Roma“ erzählt die Geschichte Hugo Höllenreiners, einem Sinto, der mehrere Konzentrationslager überlebte und Opfer des KZ-Arzt Josef Mengele wurde. In einer späteren Zugfahrt nach Auschwitz erzählt der Überlebende dem Komponisten und Rom Adrian Gaspar von seinem erlittenen, unvorstellbaren Leid, zu dem auch die sadistischen Experimente in Auschwitz gehörten. Der junge, in Rumänien geborene Musiker verarbeitet diese Begegnung in seiner Komposition Bari Duk - Großes Leid. Im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin Iovanka Gaspar und Klavierkonzert mit Adrian Gaspar. Die Veranstaltung findet am 05.10.2020 um 18 Uhr im Plenarsaal des neuen Rathauses, Rathausplatz 1, statt.



08./09.10.2020

„Sehen und Sprechen auf Augenhöhe“ - Fachtag zu Geschichte, Vorurteilen, Kultur und Verstärkung von Roma und Sinti in Dresden und Sachsen

Die Lebenssituation von Roma und Sinti ist sehr unterschiedlich und ihr Alltag hat viele Gesichter. In Deutschland leben sie seit mehr als 600 Jahren. In Sachsen stehen sie meist vor den Herausforderungen, welche die Migration aus der Europäischen Union und den ehemaligen jugoslawischen Staaten mit sich bringt. Gemeinsam ist allen Sinti und Roma die Erfahrung von Diskriminierung und Stereotypen. Daher ist der Fachtag "Sehen und Sprechen auf Augenhöhe" ein Anfang, Herausforderungen zu benennen, Fragen zu beantworten, Wissen zu vermitteln, um dem spezifischen Rassismus gegenüber Roma und Sinti zu begegnen. Eingeladen sind lokale und überregionale Experten/-innen. Durch die Kooperation mit den Selbstvertretungen der Roma und Sinti ist fachliche, aber auch persönliche Expertise Teil des Fachtags. Das zweitägige Programm wendet sich an Multiplikator/-innen aus der Verwaltung und der Sozialen Arbeit, an Lehrer/innen, Erzieher/innen, Studierende der Dresdner Hochschulen, außerdem an Journalist/innen und Lokalpolitiker/-innen. Anmeldeschluss: 25.09.2020

[Information und Anmeldung](#)

[Flyer zum Ausdrucken](#)



11.10.2020

Aufbrüche und Umbrüche

Ein Höhepunkt ist in diesem Jahr die Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Tage „Aufbrüche und Umbrüche – 30 Jahre Integrations- und Ausländerbeauftragte in Dresden“. Das Jubiläum ist Anlass, gemeinsam auf Höhen und Tiefen, Erfolge und Miterfolge des Engagements zurückzublicken. Eingeladen sind alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter. Für reichlich Musik sowie das leibliche Wohl ist gesorgt.



11.10.2020

Einladung zum Familienpicknick

Das Projekt „Gemeinschaftsgarten weltchen“ der Laurentiuskirche Pieschen lädt Einheimische und Geflüchtete zum Familienpicknick am 11.10.2020 ein. Das Picknick findet in der Zeit von 11 bis 14 Uhr im weltchen in der Homiliusstraße / Ecke Zelenkastraße statt.

[Flyer Picknick](#)

Montagscafé - Programm

Jeden Montag, 15 – 22 Uhr, Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden.

15-17 Uhr: Frauencafé mit Kinderbetreuung

19-22 Uhr: Offenes Café mit Kulturprogramm

07.09. ab 17 Uhr: „Welcome Back“ – mit Duo Cocotá und 123comics!

14.09. ab 17 Uhr: „Welcome Back“ – mit persischer Live-Musik, Workshops und Geschichten!

21.09. ab 17 Uhr: „Welcome Back“ – mit Musik von der Kangaroo-Band, Workshops und Geschichten!

28.09. ab 17 Uhr: „Welcome Back“ – mit Musik, Theater-Workshop und Geschichten!

Sozialberatung durch [die Refugee Law Clinic](#), die Kontaktgruppe Asyl e. V. und den Sächsischen [Flüchtlingsrat e. V.](#) von 17-19 Uhr im Foyer des Kleinen Hauses. Das Montagscafé freut sich auf jede aktive Mitgestaltung: 0351/4913-617 oder montagscafe@staatsschauspiel-dresden.de. Das ständig aktualisierte Programm finden Sie unter: www.staatsschauspiel-dresden.de/spielplan/a-z/montagscafe und auf Facebook unter „montagscafedresden“

Angebote vom DRK

Mit seinem Team Young Connection (YoCo) richtet sich der DRK Kreisverband Dresden e. V. an Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationen zwischen 4 und 21 Jahren sowie deren Familien. Freizeitangebote sollen einen Rahmen schaffen, der sportliche, spielerische und künstlerische Begegnungen ermöglicht. Jeden Monat wird ein entsprechendes Programm veröffentlicht. Ehrenamtliche Helfer/innen und Sozialarbeiter/innen können Flüchtlinge für die entsprechenden Aktivitäten anmelden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

[Veranstaltungskalender YoCo](#)

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Hier geht es zu Anmeldung:

[Anmeldung Newsletter](#)

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/hilfe/newsletter.php>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21.09.2020

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald
chirschwald@dresden.de
www.dresden.de/fluechtlingshilfe